



P R E S S E M I T T E I L U N G

Lahr/Zell am Harmersbach, 23. April 2025

Barrierefreie und verlängerte Bahnsteige, neue Fahrgastunterstände und größere Anzeiger

SWEG Schienenwege GmbH hat den Umbau der Bahnsteige an allen Stationen auf der Harmersbachtalbahn abgeschlossen

Der barrierefreie Ausbau sowie die Verlängerung und Modernisierung der Bahnsteige an allen Stationen auf der Harmersbachtalbahn durch die SWEG Schienenwege GmbH ist abgeschlossen. Am Mittwoch, 23. April 2025, wurden die Anlagen am Bahnhof in Zell am Harmersbach stellvertretend für alle fertiggestellten Bahnsteige in diesem Projekt symbolisch in Betrieb genommen.

Die Arbeiten wurden im Rahmen eines Sonderprogramms des Landes Baden-Württemberg bis Anfang 2025 umgesetzt. Dazu gehörten die Verlängerung und Erhöhung der Bahnsteige, die Einrichtung von barrierefreien Zugängen samt taktilen Wegeleitsystem sowie der Bau neuer Fahrgastunterstände. Außerdem wurden die bisherigen digitalen Anzeiger des Fahrgastinformationssystems, die seit Sommer 2018 in Betrieb waren, durch größere Anzeiger ersetzt.

Mit dem Umbau kam die SWEG einer Anforderung des baden-württembergischen Verkehrsministeriums nach, um die Bahnsteige für die neuen und längeren Batteriehybrid-Fahrzeuge nutzbar zu machen, die seit dem vergangenen Jahr im Netz 8 „Ortenau“ eingesetzt werden. Die Länge der bisherigen Bahnsteige reichte für ein Mireo-Fahrzeug aus, nicht aber für zwei aneinandergeschlossene. Die Forderung, dass die Länge der Bahnsteige auch für zwei aneinandergeschlossene Mireo-Fahrzeuge reichen muss, hatte sich erst im Laufe des Jahres 2023 ergeben – wodurch sich ein extrem

herausfordernder Zeitplan ergab. Dennoch gelang es, die Bahnsteigverlängerungen bis zum Fahrplanwechsel Mitte Dezember 2024 umzusetzen. „Die SWEG hat damit ihre Fähigkeit unter Beweis gestellt, auf derartige Anforderungen schnell und flexibel reagieren zu können“, so Markus Remmel, Geschäftsführer der SWEG Schienenwege GmbH.

Kosten in voller Höhe vom Land finanziert

Die Gesamtkosten für Umbau und Modernisierung der Stationen auf der Harmersbachtalbahn beliefen sich auf rund 5,9 Millionen Euro und wurden in voller Höhe aus Sondermitteln des Landes finanziert. Gerd Hickmann, Leiter der Abteilung Öffentlicher Verkehr im Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, erläutert: „Mit einer Investition von fast sechs Millionen Euro haben wir gezeigt, dass moderner ÖPNV nicht am Rand der Ballungsräume aufhört. Was andernorts jahrelang diskutiert wird, ist im Harmersbachtal Realität: Aus alten Haltepunkten wurden zeitgemäße Stationen gemacht. Das ist ein starkes Zeichen für die Region. Hut ab vor der SWEG und der sehr schnellen Umsetzung.“

Über das Unternehmen

Die SWEG Schienenwege GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Südwestdeutschen Landesverkehrs-GmbH (SWEG). Sie betreibt die Eisenbahninfrastruktur auf verschiedenen Strecken in Baden-Württemberg auf einer Gesamtlänge von rund 210 Kilometern. Das Unternehmen beschäftigt 96 Mitarbeiter.

Text zum honorarfreien Abdruck

Herausgeber:

SWEG Schienenwege GmbH
Hugo-Eckener-Straße 1
77933 Lahr
www.sweg-schienenwege.de

Ansprechpartner:

Christoph Meichsner – Stabsbereichsleiter Marketing/Kommunikation/PR
Tel.: 07821/2702-161
Fax: 07821/2702-95
E-Mail: christoph.meichsner@sweg.de